

**Anfrage der AFD-Ratsfraktion:  
Koordination der Arbeiten im Rheinufertunnel – Durchführung notwendiger Instandsetzungsarbeiten bei Minimierung der Tunnel-sperrzeiten  
zur Ratssitzung am 18.06.2026**

**Frage 1:**

Warum wurden die Arbeiten an den Axialventilatoren sowie weitere Instandsetzungsarbeiten, die Im April d. J. durchgeführt worden sind und die von Mai bis August d. J. geplanten Arbeiten zur Fortsetzung der Modernisierung der Beleuchtung nicht stärker zusammengelegt, um die Tunnelsperrzeiten zu minimieren?

**Antwort:**

Die umfangreichen Arbeiten zur Erneuerung der Beleuchtung des Rheinufertunnels benötigen gemäß Ratsbeschluss OVA/008/2025 insgesamt eine Bauzeit von rund 16 Monaten. Bereits im Ratsbeschluss wurde die erforderliche Bauzeit von Juni 2025 bis September 2026 mitgeteilt. Darüber hinaus wurde diese Information auch im Medienportal der Stadt zum Beginn der Arbeiten am 18.06.2025 kommuniziert.

Die rund vierwöchige Vollsperrung des Rheinufertunnels für die Erneuerung der Axialventilatoren (OVA/152/2025) wurde in erheblichem Maße auch für die Umsetzung der Maßnahme zur Erneuerung der Beleuchtung des Rheinufertunnel genutzt um die erforderlichen nächtlichen Sperrungen zur Weiterführung der Arbeiten an der Beleuchtung soweit wie möglich reduzieren zu können. Über die parallele Durchführung der Maßnahmen zur umfangreichen Nutzung der Vollsperrung für die Beleuchtungsarbeiten und viele weitere parallel durchgeführte Instandsetzungsmaßnahmen im Rheinufer-tunnel wurde darüber hinaus im Rahmen der medialen Begleitung der Maßnahme seitens der Stadt mehrfach ausführlich berichtet. Insgesamt haben bis zu 24 Firmen und über 90 Personen zeitgleich während der Tunnelsperrung im Mehrschichtbetrieb die Arbeiten durchgeführt.

**Frage 2:**

Welche Erwägungen haben dazu geführt, dass der nun umgesetzte Zeitplan für die Tunnelsperrungen festgelegt wurde, insbesondere auch im Hinblick auf die Sperrung der A44?

**Antwort:**

Der Zeitraum der Tunnelsperrungen ist im Hinblick auf möglichen Baustellen und Großveranstaltungen sowie das Aufkommen an Flughafen, Messe und Arena bestimmt worden. Im Ergebnis bewerteten alle Beteiligten den gewählten Zeitraum als beste verfügbare Lösung.

**Frage 3:**

Welche Schichtmodelle wurden bzw. werden bei den Tunnelsperrungen von April bis August 2026 von der Verwaltung vorgegeben bzw. geplant (z. B. in der Projektplanung und -vorkalkulation /Kostenschätzung) und in der Praxis umgesetzt? Bitte tagesscharf beantworten, falls unterschiedliche Schichtmodelle zur Anwendung kamen bzw. kommen. Schichtmodell bitte genau beschreiben.

**Antwort:**

Die Arbeiten im Rahmen der Vollsperrung im April 2026 wurden im „Mehrschichtbetrieb“ durchgeführt. Das heißt, dass sowohl in Tagesschichten als auch in Nachtschichten diverse Arbeiten der bis zu 24 Fachfirmen und in der Spitze 90 Personen durchgeführt wurden.

Die Arbeiten während der nächtlichen Vollsperrungen in der Zeit von Mai bis August 2026 können nur im „Einschichtbetrieb“ durchgeführt werden, weil für die Arbeiten nächtliche Sperrzeiten jeweils 8 Stunden zur Verfügung stehen. Wie in der Medienmeldung vom 29.04.2026 kommuniziert, beginnen die Sperrzeiten jeweils um 21 Uhr abends und enden um 5 Uhr morgens. Innerhalb dieser nächtlichen Sperrzeiten werden die Arbeiten jedoch mit mehreren Kolonnen in den unterschiedlichen Bereichen des Tunnels gleichzeitig ausgeführt.